

Liebe Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen!

Da bis Ende **Februar** (Ende der ersten Unterrichtswoche des 2. Semesters) die VWA abgegeben werden muss, möchte ich euch noch einige wichtige Hinweise geben:

Die fertiggestellte Arbeit ist vom Schüler/von der Schülerin auf der VWA-Datenbank <https://genehmigung.ahs-vwa.at> hochzuladen.

- Erlaubtes Format: ausschließlich **pdf** (keine gescannte Datei)
- Die hochgeladene Arbeit wird dann automatisch mittels Software **auf Plagiate überprüft**. Die nicht gekennzeichnete Übernahme aus fremden Quellen wird ausgewiesen.


Zusätzlich zur hochgeladenen Arbeit muss der Schüler/die Schülerin dem Betreuer/der Betreuerin **zwei ausgedruckte Exemplare** abgeben.

- Als letzte Seite ist dabei die **Selbstständigkeitserklärung** (<https://www.ahs-vwa.at> → Startseite → Materialien) beizubinden.
- Weiters ist den ausgedruckten Exemplaren das **Begleitprotokoll** des Schülers/der Schülerin beizulegen. Darin ist auch die Anzahl der Zeichen und bei Unter- bzw. Überschreitung eine Begründung anzugeben.

Wird die **Arbeit nicht zeitgerecht** auf der VWA-Datenbank **hochgeladen**, so ist eine Präsentation und Diskussion der Arbeit zum vorgesehenen Termin nicht möglich. Es **erfolgt keine Beurteilung der Arbeit**, daher wird auch kein negativer Bescheid ausgestellt. Der Arbeitsprozess an der VWA ist nicht abgeschlossen. Wird die Arbeit rechtzeitig zum nächsten Termin eingereicht, so kann die Präsentation und Diskussion der Arbeit durch den Schüler/die Schülerin nach dem üblichen Ablauf erfolgen.

Um die VWA einreichen zu können, muss sich der Schüler/ die Schülerin in die **Genehmigungsdatenbank** einloggen, auf den Reiter „meine Arbeit“ klicken und die vollständige Arbeit sowie das Begleitprotokoll im PDF-Format auswählen. Mit einem Klick auf „Fertigstellen“ werden die Arbeit und das Begleitprotokoll hochgeladen.

MEINE ARBEIT

 Felder mit * sind Pflichtfelder.

Schritt 1: Fertige VWA im PDF-Format auswählen

Bitte laden Sie hier Ihre fertiggestellte Arbeit* hoch.
Format: ausschließlich maschinenlesbares PDF-Format, keine gescannten Dokumente

Durchsuchen...

Schritt 2: Begleitprotokoll Schüler/in auswählen

Im Begleitprotokoll* muss auch die Anzahl der Zeichen der vorwissenschaftlichen Arbeit enthalten sein. Eine allfällige Unter- oder Überschreitung ist zu begründen.
Format: ausschließlich PDF-Format

Durchsuchen...

Schritt 3: Dateien hochladen und fertigstellen

Hinweise

- Die hochgeladene Arbeit wird mittels Software auf Plagiate überprüft. Die nicht gekennzeichnete Übernahme aus fremden Quellen kann zu einer negativen Beurteilung führen.
- Zusätzlich zur hochgeladenen Arbeit müssen Sie Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer zwei ausgedruckte Versionen abgeben. Als letzte Seite ist dabei die Selbstständigkeitserklärung beizubinden.
- Weiters ist den ausgedruckten Versionen Ihr Begleitprotokoll beizulegen. Darin ist auch die Anzahl der Zeichen der vorwissenschaftlichen Arbeit und bei Unter- bzw. Überschreitung eine Begründung anzugeben.
- Nach erfolgter Beschreibung der Arbeit müssen Sie mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer ein Gespräch im Hinblick auf Präsentation und Diskussion der Arbeit führen.

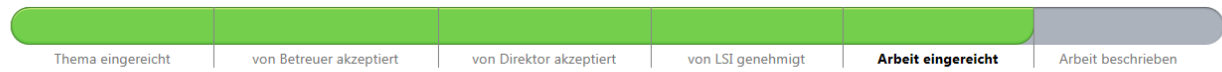
FORTSCHRITTSANZEIGE

Das Hochladen der vorwissenschaftlichen Arbeit wird bestätigt.

Sie müssen Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin auch zwei gedruckte Exemplare einschließlich der Selbstständigkeitserklärung und dem Begleitprotokoll abgeben.

Nach Beschreibung der Arbeit erhalten Sie von Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer einen Termin für ein Betreuungsgespräch in Hinblick auf Präsentation und Diskussion Ihrer Arbeit.

Status



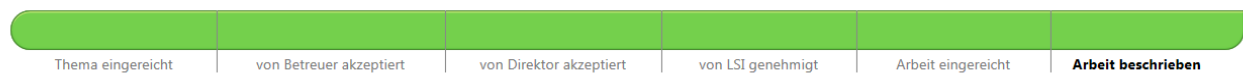
Eingereichte Arbeit



[Hier können Sie die Detailseite ihrer Einreichung aufrufen](#)

FORTSCHRITTSANZEIGE

Status



Nach der Beschreibung der Arbeit durch den Betreuer/die Betreuerin erhält der Schüler/die Schülerin eine **Benachrichtigung**.

MEINE NACHRICHTEN



Die Arbeit "Musterthema" (Max Muster) wurde vom Betreuer / von der Betreuerin (Maria Musterfrau) beschrieben.

04.11.2014



Nun kann ein Termin für ein **Betreuungsgespräch** im Hinblick auf die Präsentation und Diskussion mit dem Betreuer/der Betreuerin vereinbart werden.

Beachte: Die **Präsentation** darf KEINE Wiedergabe des Inhaltsverzeichnisses sein! Verwende zur Erstellung der Präsentation die Unterlagen des VWA-Workshops (z.B. Erstellung des Präsentationskonzeptes, Gestaltung der Präsentationsfolien, „Präsentationsfehler“ etc.)

Für Präsentations- und Diskussionsteil der VWA stehen **maximal 15 Minuten** (im Durchschnitt 10 Minuten) zur Verfügung. Der Präsentationsteil darf nicht deutlich überwiegen!

Die Zusammensetzung der **Prüfungskommission** ist gesetzlich vorgegeben: Vorsitzender / Direktor / Klassenvorstand / Fachlehrer/in